metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Regionales liegt im Trend: Ob regionales Gemüse, Obst oder Eier – es gibt zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. Eine kompakte Übersicht über Einkaufsplattformen in der Metropolregion bietet unsere neue Landingpage „Regional einkaufen“. Auch bei Reisen und Ausflügen ist regional immer eine gute Wahl: Auf www.heimatlotse.de sind Tourenvorschläge in der ganzen Metropolregion für Groß und Klein – und es kommen noch mehr hinzu. Neben Kulinarischem und Freizeitprogramm sind weitere spannende Themen in der Region aktuell: In seiner Mitgliederversammlung befasste sich der Förderverein Wirtschaft mit dem Wandel auf dem Arbeitsmarkt. Die Transformation der Automobil- und Zulieferer-Industrie steht im Zentrum eines spannenden Projektes, für das wir noch personelle Verstärkung suchen. Schauen Sie rein!

Dr. Christa Standecker

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, bitte hier klicken.

THEMEN

- Zusammen für Humanität und Solidarität
- Regional einkaufen – neue Website zeigt Möglichkeiten in der Metropolregion auf
- Förderverein Wirtschaft: neue Herausforderungen für Unternehmen im Fokus
- Auf Heimatreise durch die Metropolregion – Neue Frühlings-Touren laden zum Entdecken ein
- Innovationscluster Medical Valley stellt sich neu auf
- Medical Valley und Volitan Global kooperieren zur Förderung von Startups
- Sommer Edition von STADTLANDBIO – Kongress für nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft
- Batteriekompetenz - made in Bayreuth: „Wir wollen hier die nächsten Generationen der Batterie entwickeln“
- Bildungslandschaften zusammen gestalten
- Zukunftsdialog Heimat.Bayern
- Startups aus der Metropolregion überzeugen bei Businessplan Wettbewerb Nordbayern
- Treffen der digitalen Szene beim Nürnberg Digital Festival
- Wissenschaftstag: Transformation zur Nachhaltigkeit in Coburg
- Die lange Nacht der Wissenschaften
- Transformation gestalten – Jobs bei der Metropolregion

Zusammen für Humanität und Solidarität

Um die Bedeutung des Friedens und der Solidarität in Europa zu betonen haben sich 60 OberbürgermeisterInnen, LandrätInnen, BürgermeisterInnen und Mitglieder der Fachgremien der Europäischen Metropolregion in einer gemeinsamen Erklärung für Menschenrechte und Demokratie ausgesprochen und für die große Solidarität mit der Ukraine bedankt. Nach langer Zeit des Friedens in Europa wird die europäische Wertegemeinschaft gerade in seinen Grundfesten erschüttert. In dieser Situation zeigen sich Rat und Steuerungskreis beeindruckt von der überwältigenden Solidarität der Bevölkerung und bedanken sich von Herzen für den großen Einsatz.

Weitere Informationen

Foto: Original Regional

Regional einkaufen – neue Website zeigt Möglichkeiten in der Metropolregion auf

Regionales Gemüse, Eier von frei laufenden Hühner, saisonales Obst, frische Milchprodukte, Fleisch- und Wurstwaren direkt vom Erzeuger – wo Sie diese und weitere Spezialitäten direkt aus der Metropolregion herbekommen, fasst die neue Landingpage „Regional Einkaufen“ zusammen. Die Webseite gibt einen kleinen Überblick über die Vielfalt an Produkten, die die Original Regional DirektvermarkertInnen in ihren Sortimenten anbieten. Es gibt Lebensmittel für den täglichen Bedarf oder ausgewählte Spezialitäten für besondere Anlässe. Für jeden Einkaufstyp ist etwas dabei. Befüllen Sie etwa bei regionalen Lieferservices online Ihren Warenkorb und lassen sich den Einkauf nach Hause liefern. Alternativ können Sie Ihre Produkte in Marktschwärmereien an zentralen Standorten oder auch direkt bei ErzeugerInnen abholen. Lernen Sie mit wenigen Klicks die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten in der Metropolregion Nürnberg kennen!

Weitere Informationen

Foto: Rudi Ott

Förderverein Wirtschaft: neue Herausforderungen für Unternehmen im Fokus

Steigende Energie- und Rohstoffpreise, Lieferengpässe, Fachkräftemangel und Transformation – das sind Herausforderungen denen sich Unternehmen aktuell und in naher Zukunft stellen müssen. In dieser Sache waren sich die Teilnehmenden der Mitgliederversammlung des Fördervereins Wirtschaft der Metropolregion einig. Anfang April waren rund 50 Mitglieder im Heimatministerium in Nürnberg zusammengekommen. In seinem Vortrag beschrieb Prof. Dr. Ulrich Walwei, Arbeitsmarktforscher vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB), Engpässe in der Altenpflege, bei der Wartung von Straßen und Eisenbahninfrastruktur und am Bau. Der Wirtschaftsvorsitzende der Metropolregion Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst stellte Fortschritte im Bereich Klimaschutz heraus. Mit Projekten wie dem Klimapakt oder dem jüngst gegründete Klimafonds gingen Unternehmen und Wirtschaft wichtige Schritte in Richtung Klimaneutralität. Einen Wechsel gab es im Kuratorium des Fördervereins: Prof. Dr. Siegfried Balleis wurde als neuer Vorsitzender gewählt. Der Alt-OB der Stadt Erlangen ist einer der Gründungsväter der Metropolregion.

Weitere Informationen

Heimatlotse
#HeimatEntdecken

Foto: Heimatlotse

Auf Heimatreise durch die Metropolregion – Neue Frühlings-Touren laden zum Entdecken ein

Der Frühling kommt, das Wetter wird besser und damit startet auch die Ausflugssaison in der Metropolregion Nürnberg. Der beste Zeitpunkt, um die drei neuen Heimatreisen auszuprobieren. Im Naturpark Altmühltal können sich große und kleine Heimatentdecker in und um Weißenburg auf die Spuren der alten Römer begeben. Unter dem Motto „hoch hinaus und tiefentspannt“ kann man im Nürnberger Land Baumwipfel erklettern, auf Treidelfahrt gehen und Raumfahrt-Pionieren begegnen. Fleißige Radfahrer können „zwischen Karst und Quellen“ den Regionalpark Quellenreich im Bayerischen Jura auf einer vielseitigen Radltour erkunden.
Viele Aktivitäten lassen sich auch wunderbar mit dem EntdeckerPass kombinieren, der Freizeitkarte der Metropolregion mit vielen Sparvorteilen.
Auch in den nächsten Wochen folgen noch weitere Tipps aus allen 15 Tourismusregionen der Metropolregion mit inspirierenden Programmvorschlägen für Ausflüge mit wichtigen Informationen, Insider-Tipps und Wissenswertem zur Region.

Weitere Informationen

Anna Werner (Foto: Medical Valley EMN/Karen Köhler) und Marco Wendel (Foto: Medical Valley EMN/Valentin Schilling)

Innovationscluster Medical Valley stellt sich neu auf

Das Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg e. V., eines der führenden Innovationscluster für Medizintechnik und digitale Gesundheitsversorgung, stellt sich unter neuer Führung neu auf. Nach zwölf Jahren an der Spitze scheidet Jörg Trinkwalter aus der Geschäftsführung aus und wechselt zum Forchheimer Startup ProCarement. Für ihn treten Anna Werner und Marco Wendel in die Geschäftsführung ein und werden in den Vorstand des Vereins berufen. Die Medizintechnikerin Anna Werner, die seit 2018 als Projektmanagerin in den Bereichen Internationalisierung und Market Access für den Verein tätig ist, übernimmt als geschäftsführende Vorständin die Verantwortung für die Ressorts Strategie, Marketing, Kommunikation und Business Development. Der Volkswirt Marco Wendel, seit zwölf Jahren im Verein tätig, wird geschäftsführender Vorstand für die Ressorts Finanzen, Personal und Arbeitsprozesse. Weiteres Mitglied in der Leitung bleibt unverändert Matthias Hiegl.

Weitere Informationen

Foto: Medical Valley EMN e. V.

Medical Valley und Volitan Global kooperieren zur Förderung von Startups

Die Healthcare-Innovationsexperten Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg e. V. und die Volitan Global verstärken ihre In- und Outbound-Aktivitäten durch eine strategische Partnerschaft. Volitan ist auf drei Kontinenten und in elf Ländern tätig und bietet Dienstleistungen in den Bereichen Gesundheitswesen und Biowissenschaften an. Die Kooperation mit Medical Valley, dem Innovationscluster der Metropolregion, soll Unternehmen innerhalb der Netzwerke einen Zugang zu internationalen Märkten ermöglichen. Dabei soll Expertise aus den Bereichen digitale Gesundheit und medizinische Technologien zur Verfügung gestellt werden. Die Märkte, auf die man sich bei der Kooperation konzentriert, sind Deutschland, China, Türkei, Südosteuropa, GCC-Staaten und USA.

Weitere Informationen

Foto: STADTLANDBIO

Sommer Edition von STADTLANDBIO – Kongress für nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft

Wie können Nachhaltigkeit und Klimaschutz in Städten, Landkreisen und Regionen stärker verankert werden? Darum geht es am 27. und 28. Juli 2022 auf dem STADTLANDBIO Kongress in Nürnberg. Kommunale Entscheider, Mandatsträger und Verwaltungsfachleute tauschen sich hier über die enge Verknüpfung der Land- und Ernährungswirtschaft mit dem Klima sowie die

Auswirkungen auf unsere Ökosysteme aus. Parallel läuft die Summer Edition der Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel, der BIOFACH, vom 26. bis 29. Juli 2022 ebenfalls am Messegelände Nürnberg.

Weitere Informationen

Foto: Bayerisches Zentrum für Batterietechnik/ Universität Bayreuth

Batteriekompetenz - made in Bayreuth: „Wir wollen hier die nächsten Generationen der Batterie entwickeln“

In Bayreuth entsteht das BayBatt als Expertise-Zentrum für Batterietechnologie und Anlaufstelle für die Industrie zur Erforschung und Entwicklung von Speichermedien der Zukunft. Ob zur Sicherung der Netzstabilität bei der Produktion von Strom aus Solar- und Windkraft oder der Nutzung in nachhaltigeren Verkehrsmitteln – durch die Energiewende in Deutschland steigt die Nachfrage nach Speichertechnologien. Mit der Gründung des Bayerischen Zentrum für Batterietechnik, kurz BayBatt, reagiert die Universität auf diesen Nachholbedarf im Bereich Batterieentwicklung in Deutschland. „Es geht uns darum, dem Thema Batterietechnik einen Ort zu geben, an dem Forschung stattfindet, an den man sich aber auch unkompliziert wenden kann, wenn man Fragen zum Thema Batterie hat“, so Prof. Dr.-Ing. Michael Danzer, Direktor des Bayerischen Zentrum für Batterietechnik. „Wir wollen hier die nächsten Generationen der Batterie entwickeln.“

Weitere Informationen

Foto: Transferagentur Bayern

Bildungslandschaften zusammen gestalten

Die Anforderungen an die Gestaltung kommunaler Bildungslandschaften wachsen. Zielgerichtet, modern, bedarfs- und chancengerecht sollen sie sein. Gleichzeitig bestehen Herausforderungen, etwa in der Fachkräftesicherung, der Bildungsintegration von Flüchtlingen oder der Digitalisierung, denen in Städten und Landkreisen begegnet werden muss. Viele Kommunen in Bayern haben deshalb in den vergangenen Jahren ihre Bildungsaktivitäten mit Hilfe eines kommunalen Bildungsmanagements professionalisiert. Die Statuskonferenz „Bildungslandschaften zusammen gestalten“ der Transferagentur Bayern am 23. Juni in München wirft einen Blick auf die Entwicklungsprozesse vergangener Jahre. Was ist gut gelaufen? Wo besteht noch Handlungsbedarf? In sechs Sessions zu den Bildungsfeldern Integration/Inklusion, kulturelle Bildung, Demokratiebildung, Fachkräftesicherung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung in der Bildung werden Strategien und Ansätze für zielführende Weiterentwicklungen kommunaler Bildungslandschaften vorgestellt und besprochen. Veranstaltungsort sind die Design Offices, München Macherei.

Weitere Informationen

Zukunftsdialog Heimat.Bayern

In Kooperation mit der Bayerischen Staatskanzlei startet das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat sowie das Bayerische Staatsministerium für

Foto: Heimat.Bayern

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten einen breit angelegten „Zukunftsdialog Heimat.Bayern“. Im Mittelpunkt stehen die Bürgerinnen und Bürger; sie können sich aktiv mit verschiedenen Möglichkeiten – vor Ort und online – am Prozess beteiligen. Im Rahmen von Regionalkonferenzen können Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Kabinettsmitgliedern und Kommunalpolitikern Zukunftsthemen, wie Mobilität, nachhaltige Energieversorgung oder Ernährungswende, diskutieren.

Weitere Informationen

Foto: BayStartUp/Daniel Karmann

Startups aus der Metropolregion überzeugen bei Businessplan Wettbewerb Nordbayern

Unter den zehn ausgezeichneten Teams beim Businessplan Wettbewerb Nordbayern 2022 sind accuras GmbH aus Erlangen und die Nürnberger Startups Cryptolight, Delphin Water Systems ECOGLAZE sowie due oculai GmbH. Die Gründerteams aus der Metropolregion Nürnberg überzeugten die Jury mit innovativen Lösungen, die alltägliche Abläufe in vielen Branchen effizienter oder auch nachhaltiger gestalten. Das Nürnberger Startup oculai etwa sammelt mittels Kameras und KI Daten zu Fortschritt und Abläufen auf Baustellen und automatisiert so die Dokumentation. Delphin Water Systems hat ein biologisches Klärverfahren für den Landwirtschaftsbereich entwickelt. Die Sieger der ersten

Wettbewerbsrunde, der vom Startup-Netzwerk BayStartUP ausgerichtet wird, erhielten jeweils Preisgelder in Höhe von je 500 Euro. In der zweiten Phase des Wettbewerbs, die gerade läuft, werden Geschäftskonzepte geschärft und in Marketing und Vertrieb ausgearbeitet.

Weitere Informationen

Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg

Foto: Nürnberg Digital Festival

Foto: Frank Wunderatsch/Kulturidee

Treffen der digitalen Szene beim Nürnberg Digital Festival

Auf dem Nürnberg Digital Festival von 4. bis 14. Juli 2022 vernetzt sich die digitale Szene der Region. Für die elf Festivaltage steht ein Angebot an Vorträgen, Workshops, Ausstellungen, (Un-)Konferenzen und Networking-Events. Seien auch Sie dabei und informieren über Ideen, Chancen und Risiken des digitalen Wandels in der Metropolregion!

Weitere Informationen

Wissenschaftstag: Transformation zur Nachhaltigkeit in Coburg

Der 15. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg lädt am Freitag, 29. Juli 2022 an die Hochschule Coburg ein. Im Mittelpunkt steht das Thema „Transformation zur Nachhaltigkeit“. In fünf Panels wird der Bogen von gesellschaftlicher und digitaler Transformation über das Modell der Kreislaufwirtschaft zu den Aspekten nachhaltige Energie und Infrastruktur sowie Mobilität gespannt. Beim wissenschaftlichen Schaufenster Nordbayerns präsentieren WissenschaftlerInnen ihre Forschung und diskutieren mit Wirtschaft, Politik und Bildung. Ziel ist es, aktuelle Themen zu bündeln, die AkteurInnen zu vernetzen und so Kooperationen und neue Projekte anzustoßen. Unterstützt wird der Wissenschaftstag 2022 durch die Premiumpartner HUK-Coburg, Siemens AG, Sparkasse Coburg-Lichtenfels und die

Oberfrankenstiftung sowie Lasco Umformtechnik.

Weitere Informationen

Foto: TechFak/Heizo Takamatsu

Die lange Nacht der Wissenschaften

Am Samstag, dem 21. Mai 2022 lockt die Lange Nacht der Wissenschaften zum zehnten Mal – und endlich wieder live und in Farbe! Bei frühsommerlichen Temperaturen kann das Publikum von 18 bis 24 Uhr staunen, fragen, mitmachen. Auch in der Jubiläumsnacht gibt es ein prall gefülltes Programm: mit 750 Programmpunkten von 300 Veranstaltungspartnern an 130 Veranstaltungsorten in Nürnberg, Fürth und Erlangen. Neben Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Museen öffnen auch Unternehmen wie Bosch, Novartis, REHAU, Schaeffler und Siemens ihre Türen. Und schon am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr heißt es: Bühne frei für kleine Forscher*innen im Kinderprogramm, das auch in diesem Jahr von der HERMANN GUTMANN STIFTUNG gefördert wird.

Weitere Informationen

Transformation gestalten – Jobs bei der Metropolregion

Foto: Europäische Metropolregion Nürnberg

Gestalten Sie die Transformation der Metropolregion Nürnberg mit! Bringen Sie Ihre Expertise ein und begleiten Maßnahmen, die die Metropolregion Nürnberg als Automotive-Standort stärken. Als Teil des Teams erleben Sie den Projektstart von „transform_EMN“ und arbeiten bundesweit mit weiteren Automotive-Transformationsclustern zusammen. Aktuell sind in der Geschäftsstelle der Metropolregion folgende Stellen ausgeschrieben: Projektleitung und Projektmanagement in den Bereichen Projektcontrolling und -abwicklung, Netzwerkaufbau und PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Es erwarten Sie ein kollegiales Team, spannende Aufgaben und eine Bezahlung nach TvöD.

Weitere Informationen

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231 10522, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:
Daniela Ramsauer, Christian Hellermann

Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Haben Sie Anregungen oder Fragen?
geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de
www.metropolregion.nuernberg.de

Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie hier.

Newsletter weiterempfehlen
Newsletter abbestellen

EUROPÄISCHE METROPOLREGION NÜRNBERG

Folgen Sie uns auf:

Leuchttürme der Metropolregion Nürnberg

SIEMENS

Sparkasse
Gut für die
Metropolregion.

adidas

AFAG
WIR MACHEN MESSEN

ALBRECHT DÜRER
AIRPORT NÜRNBERG

BarthHaas

BayernLB

brose
Excellence in Mechatronics

DATEV

Personal
HOFMANN

KURZ

MAX BÖGL
Fortschritt baut man aus Ideen.

MÜLLER MEDIEN

N·ERGIE

NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

NÜRNBERG MESSE

OBI

Rödl & Partner

Spitzensportpartner

IHKs und HWKs

Alle Partner der Europäische Metropolregion Nürnberg finden Sie hier.

© 2020 Verein EMN Europäische Metropolregion Nürnberg e. V.